



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 34-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 10.11.2022

Niederschrift über die 4. Sitzung **des Bau- und Planungsausschusses am 09.11.2022 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Volker Dreyer

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann (für Ines Kleuter)

Herr Steffen Florin

Herr Wolfram Heinrich

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch (für Helmut Oetjen)

Herr Michael Sablotzke

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Axel Broßzeit

Frau Nele Haase

Herr Volker Witt

Von der Verwaltung

Herr Stefan Raatz

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Tim Pyka

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 13.10.2022**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Neufassung der Straßenreinigungssatzung / Straßenreinigungsverordnung
Vorlage: 087/2022**
- 5 **Antrag 006/2022: BürgerBus Samtgemeinde Fintel e.V. Berücksichtigung der Finanzierung des Bürgerbusbetriebes in den Haushalten 2023ff
Vorlage: 096/2022**
- 6 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2023 (Bau- und Planungsausschuss)
Vorlage: 092/2022**
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Dreyer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr, er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 13.10.2022

Die Niederschrift über die Sitzung am 13.10.2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen des anwesenden Einwohners gestellt.

TOP 4: Neufassung der Straßenreinigungssatzung / Straßenreinigungsverordnung Vorlage: 087/2022

Ausschussvorsitzender Dreyer übergibt das Wort an FD- Leiter Raatz. Dieser berichtet, dass die Straßenreinigung in den einzelnen Mitgliedsgemeinden unterschiedlich gehandhabt wird. Die Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung regelt nun klar, wer für welche Aufgaben zuständig ist. Des Weiteren sei die Straßenreinigungssatzung stark veraltet und eine Aktualisierung im Allgemeinen notwendig.

Im weiteren Verlauf der Sitzung werden Fragen zum Vokabular und zu Einzelfällen beantwortet.

Der Bau- und Planungsausschuss schlägt einstimmig vor,

die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsverordnung in der anliegenden Entwurfsfassung in Kraft zu setzen.

TOP 5: Antrag 006/2022: BürgerBus Samtgemeinde Fintel e.V. Berücksichtigung der Finanzierung des Bürgerbusbetriebes in den Haushalten 2023ff
Vorlage: 096/2022

SGB Maier erklärt, dass sich in den letzten Wochen und Monaten abgezeichnet habe, dass der BürgerBus Verein mit dem aktuellen Budget nicht auskomme. Gründe seien unter anderem die stark gestiegenen Benzinpreise. Mit diesem Antrag müsse diskutiert werden, ob die Haushaltsmittel für den BürgerBus erhöht werden sollen. Unabhängig davon werde im Finanzausschuss ein weiterer Antrag für ausreichende Mittel des Jahres 2022 diskutiert.

SGB Maier übergibt das Wort an Ausschussmitglied Schnellrieder als Vorsitzenden des BürgerBus Vereines. Dieser erklärt, dass in den letzten Wochen und Monaten ein Schriftstück erarbeitet wurde, das jegliche Aktivitäten des Bürger Busses erkläre, weiterhin wurde ein Budgetplan erarbeitet, der auch Betriebsrisiken einbeziehe.

Die Anlagen zum Antrag zeigen unter anderem wachsende Passagierzahlen auf, auch wenn die Corona-Pandemie und Veränderungen im Preismodell des ÖPNV diese zeitweise sinken ließen.

Gerade im Zeitraum der ersten Flüchtlingswelle konnte der Verein Deckungslücken mit den verkauften Fahrtickets schließen. Für die Zukunft prognostiziere er, dass dies nicht mehr möglich sein werde. Werde die Finanzierung des Bürger Busses nicht realisiert, müsse der Betrieb eingestellt werden. Als weiterführende Idee habe er empfohlen, beim Landkreis zu beantragen sich die Kosten je zur Hälfte zu teilen.

Ausschussmitglied Heinrich verlässt die Sitzung um 19:19 Uhr für wenige Minuten.

Ausschussmitglied Schnellrieder berichtet weiterhin, dass es immer schwieriger werde Ehrenamtliche als Fahrer zu gewinnen. Aktuell gebe es drei Interessierte, die sich nun in der Ausbildung befinden.

FD-Leiter Raatz ergänzt, dass sich der Finanzierungsbedarf des ÖPNV durch sich ändernde (Preis-) Angebote verändere und daher regelmäßig diskutiert werden müsse. Prognosen seien schwierig zu treffen.

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder spricht sich für die Umsetzung der Änderung der Haushaltsmittel für den BürgerBus aus. Ausschussmitglied Kahlke weist darauf hin, dass aufgrund der angespannten Haushaltsslage dennoch alle freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand gestellt werden müssten.

Der Bau- und Planungsausschuss schlägt folgenden Beschlussvorschlag einstimmig vor:

Der Samtgemeinderat beschließt folgende Beträge für den BürgerBus Samtgemeinde Fintel e.V. für die Haushalte 2023ff bereitzustellen:

13.500 Euro für die Lückendeckung der Betriebskosten (best case) (Erhöhung um plus 5.000 Euro gegenüber Haushaltsjahr 2022)
zusätzlich

14.000 Euro als Risiko für einen eventuellen Motor- oder Getriebebeschaden (worst case), versehen mit einem Sperrvermerk im Haushalt 2023, Freigabe durch den Samtgemeindeausschuss

Weiterhin 24.000 Euro für die Anschaffung eines neuen Busses im Haushalt 2024 (Berücksichtigung als Verpflichtungsermächtigung).

TOP 6: Haushaltswirksame Maßnahmen 2023 (Bau- und Planungsausschuss) Vorlage: 092/2022

FD- Leiter Raatz erklärt, dass der Teilhaushalt 5 deutliche Erhöhungen bei den Ausgaben aufzeige. Dies liege unter anderem an den stark gestiegenen Energiekosten. Die Kalkulation liege bei 430.000 Euro für Strom, Gas und Heizöl. Größere Ausgaben seien weiterhin eingeplant für den Erwerb von Tauschflächen, die Dosierstation des Klärwerkes, Erschließungskosten für das Neubaugebiet in Stemmen, den Endausbau Heidhorn und Straßenunterhaltung nebst Brückensanierung.

Erklärend zu der Anlage fügt er hinzu, dass die Gebäudeunterhaltungen für Kindergärten und Schulen im Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend bzw. im Schulausschuss diskutiert werden.

Neben der Erstellung der haushaltswirksamen Maßnahmen habe die Verwaltung sich ebenfalls Gedanken zu potenziellen Sparmaßnahmen gemacht. Diese Anlage ist für den Bereich Bauen & Planen nicht sehr umfangreich, da schon vor Veröffentlichung des Haushaltsplanes einige Posten gestrichen wurden.

Ausschussmitglied Kahlke fragt zur Erneuerung der Dosierstation des Klärwerkes, ob im gleichen Zuge die Gebühren neu kalkuliert werden.

SGB Maier erklärt, dass aktuell an der neuen Gebührenkalkulation gearbeitet werde und generell geplant sei Gebührenkalkulationen regelmäßig zu beleuchten und ggfs. zu erneuern, unabhängig von den Investitionen in diesem Bereich.

Ausschussmitglied Schnellrieder regt an, eine Tabelle zur Verfügung zu stellen mit investiven Kosten getrennt von Betriebskosten. So könne sofort erkannt werden für welche Zwecke Geld ausgegeben werden müsse.

Ausschussmitglied Koch moniert, dass die Haushaltsmittel für das neue Feuerwehrhaus Vahlde in keinem Teilhaushalt aufgegriffen wurden.

Anmerkung zum Protokoll:

Hierfür sind zunächst Haushaltsmittel für die Änderung des F-Planes im Konto 511100 eingeplant.

Ausschussmitglied Schnellrieder vertritt die Meinung, der aufgestellte Haushalt sei aktuell nicht innovativ, ebenso wenig zukunftsorientiert. Durch die Streichung von Investitionen werde das Bild erweckt, dass die Samtgemeinde Fintel leistungsfähig sei. Finanzielle Probleme werden so nicht ersichtlich. Er vermisse das Bemühen um Fördergelder, die aktuell für viele Bereiche zur Verfügung stünden. Er schlägt vor Projekte zusammenzutragen, die aktuell förderfähig sind und diesbezüglich Anträge zu stellen.

Ausschussmitglied Sablotzke erwidert, dass dies oft nicht so einfach sei, da zeitliche Fristen knapp gesetzt seien und oftmals Projekte zur Förderung schon final geplant sein müssten.

FD- Leiter Raatz ergänzt, dass durchaus Förderungen beantragt werden, wo dies möglich ist. Oftmals sei die Samtgemeinde Fintel als Kommune aber zu klein und die dafür zu tätigen Investitionen stünden in keinem Verhältnis zur erhaltenen Förderung.

Ausschussmitglied Schnellrieder schlägt vor, die neue Kommunalrichtlinie für alle Rats- und Ausschussmitglieder herunterzuladen und gemeinsam zu erarbeiten, welche Fördermöglichkeiten für die Samtgemeinde Fintel passend sind. So erweitere sich auch der Wissensstand aller Beteiligten gleichermaßen. SGB Maier nimmt diese Idee mit auf und nimmt zudem Kontakt mit der Klimaschutz und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) auf.

SGB Maier stellt die zwei verbleibenden Sparmaßnahmen in Höhe von je 5000 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen einiger Liegenschaften der SGF bzw. für die Unterhaltung der Regenrückhaltebecken zur Diskussion.

Er erklärt, dass diese Beträge von den ursprünglich eingeplanten abgezogen würden, es handle sich hierbei also nicht um die komplette Streichung der Maßnahmen. Die Ausschussmitglieder diskutieren mögliche Konsequenzen durch die Verringerung der Mittel für Unterhaltungsmaßnahmen, sprechen sich letztendlich aber dafür aus jeweils 5000 Euro bei den Produkten 111110 und 538110 einzusparen.

Der Bau- und Planungsausschuss schlägt einstimmig vor:

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung inklusive den aus der Sitzung hervorgehenden Änderungen zu beschließen.

TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Feuerwehrhaus Helvesiek

SGB Maier berichtet, dass die letzte Statik des Feuerwehrhauses Helvesiek schlussendlich vom Landkreis genehmigt wurde. Die Helvesieker Wehr sei am vergangenen Wochenende auch bereits umgezogen. Auf Wunsch der Feuerwehr Helvesiek werde eine offizielle Einweihungsfeier im Frühjahr 2023 stattfinden, ein Termin stehe aktuell aber noch nicht fest.

b) Kleinpumpwerk Haxloh

SGB Maier erklärt, dass mit den Arbeiten am Kleinpumpwerk Haxloh in der KW 3 des neuen Jahres begonnen werde. FD- Leiter Raatz fügt ergänzend hinzu, dass die Verzögerungen unter anderem durch Lieferengpässe bei Schaltschränken entstanden seien. Weiterhin sei es schwierig gewesen Planer und Firmen zu finden.

c) Planungsstand Bahnbrücke Riepe

FD- Leiter Raatz berichtet, dass dieses Projekt seit längerer Zeit geplant sei, zwischenzeitlich aber auch wieder aus dem Haushaltsplanentwurf gestrichen wurde. Es wurden verschiedene Vorschläge zur Sanierung unterbreitet. Schwierig gestaltet sich die Umsetzung aber auch dadurch, dass neben dem eigenen Planer auch ein weiterer Fachplaner benötigt werde, der die kompletten Arbeiten mit der Deutschen Bahn abwickle. Zeitweise werde aufgrund der Baumaßnahmen nur ein einspuriger Bahnverkehr möglich sein. Für diese Planung werde eine Vorlaufzeit von 35 Wochen benötigt. FD- Leiter Raatz schlägt vor diesen Punkt gesondert in einer Sitzung des Bau- und Planungsausschuss bspw. im Januar oder Februar zu beleuchten, da dies ein sehr umfangreiches Thema und weiterhin mit einem hohen finanziellen Aufwand von ca. 800 000 Euro verbunden sei.

d) PV- Freiflächenanalyse

FD- Leiter Raatz berichtet, dass am heutigen Tag ein Angebot für die Analyse der PV- Freiflächenanalyse eingegangen sei, eine weitere Firma habe bereits abgesagt. Generell seien die Fachfirmen zu diesem Thema aktuell stark ausgelastet.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Lichterfahrten

Ausschussmitglied Kahlke berichtet von einem Gespräch eines Polizeibeamten und Ratsmitglied aus dem Nordkreis zum Thema Lichterfahrten. Laut dessen Aussage sei es unmöglich die Lichterfahrten kurzfristig als Brauchtumsveranstaltungen deklarieren zu lassen.

Ausschussmitglied Aselmann berichtet, von einer Aussage des Landkreises, dass innerorts keine Bedenken bestünden, das Problem seien die Fahrten außerhalb der Ortschaften. SGB Maier erklärt, dass aufgrund der Nachfragen der HVB's das bekannte Merkblatt erschienen sei.

Die Vertreterin der Presse verlässt die Sitzung um 20:14 Uhr.

b) Förderung Fahrradabstellmöglichkeiten

Beratendes Mitglied Bladauski berichtet, dass es Förderungen für die sichere Verwahrung von Fahrrädern gebe und regt an diese zu beantragen.

Laut Aussage einiger Ausschussmitglieder komme dies nur im Bereich des Bahnhofes Lauenbrück in Frage und dafür sei der Lauenbrücker Gemeinderat zuständig.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen des anwesenden Einwohners gestellt.

gez. Claassen
Protokollführer/in

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Volker Dreyer
Ausschussvorsitzender